

Blick

Mai 2010
in die Protestantische
Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz

Liebe Gemeinde!

„Der Glaube besteht darin, dass ein Stück des Erhofften als geheime Kraft schon

wirklich ist. Der Glaube ist selbst der Beweis für das, was man nicht sehen kann“, so übersetzt Prof. Klaus Berger diesen Text. Im Zusammenhang des Textes wird klar, dass es dabei um die reale Gegenwart Gottes geht. Sie kann man nicht mit sinnlichen Wahrnehmungen begreifen. Man sieht Gott nicht. Der Glaube bewirkt aus sich heraus und in sich selbst aber diese sichere Gewissheit, dass man in Gott geborgen ist.

Dabei darf Glaube nicht zu einer Möglichkeit von mir selbst werden. Es ist nicht mein Verdienst, dass ich glauben kann und nicht meine Stärke, dass die Zweifel mich nicht verzweifeln lassen.

Glaube ist selbst das Ergebnis der Begegnung mit Gott, ist die Erfahrung der Berührung aus der Ewigkeit.

Glaube ist wie Liebe nicht in erster Linie eine Entscheidung von mir. Kein Mensch entscheidet sich dazu, genau einen anderen Menschen zu lieben. Aus der Begegnung heraus, aus der Nähe der Herzen geschieht Liebe. Erst danach ist es in der Verantwortung des Menschen mit diesem Erleben umzugehen. Er kann sich gegen die Liebe entscheiden, er kann sich in die Liebe hinein verlieren.

So ist der Glaube auch nicht etwas, was wir lernen können, etwas, was sich ereignet, weil ich es will.

Glaube ist die Liebe zu Gott, das Vertrauen auf Gott, das aus der Begegnung mit Gott entspringt. Und wir können uns gegen den Glauben entscheiden, wir können uns in den Glauben hinein verlieren.

Deshalb ist es nicht entscheidend, was



Foto: Lehmann

Monatsspruch Mai 2010

Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

wir wissen oder wollen. Wir müssen es wagen eine Begegnung mit Gott zuzulassen. Dazu braucht es keine berauschenden Gefühlsausbrüche, keine irrationalen Geist-Erfahrungen, keine superklugen Erleuchtungen. Es bedarf der ehrlichen Offenheit, des aufrechten Suchens, des geduldigen Hörens - und Gott wird da sein. Er ist nicht im Sturm, er ist in der leisen Stimme der Alltagserfahrung. Er teilt sich mit, im Gebet und Gottesdienst, im Bibellesen und im Wagnis des gemeinsamen Lebens in der Gemeinschaft mit anderen Christen.

Ihr Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

GOTTESDIENSTE

Mai 2010

Datum	Eisenberg	Steinborn
01.05. Maifeiertag	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Fischerhäuschen Hauth / Dydo mit Posaunenchor	
01.05. Maifeiertag		19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch
02.05. Kantate	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	
05.05. Mittwoch	19:00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Halbe Stunde der Besinnung Frauen des Vorbereitungs- kreises Orgel: Kirsch	
09.05. Rogate	10:00 Uhr Hauth Orgel: Just	11:00 Uhr Hauth Orgel: Just
13.05. Himmelfahrt	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
15.05. Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch
16.05. Exaudi	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	

Datum	Eisenberg	Steinborn	Stauf
23.05. Pfingstsonntag	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch		10:00 Uhr mit Abend- mahl Hauth Orgel: Werner
24.05. Pfingstmontag	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch	
30.05. Trinitatis	10:00 Uhr mit Abendmahl Goldene Konfirmation Hauth Orgel: Kirsch mit Posaunenchor	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner	

Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 07.05. Hauth, 21.05. Burmeister - Orgel: Eichling

Kindergottesdienste

In Steinborn: im Mai am 09.05., 10:30 bis 12:00 Uhr
im Haus der Kirche

In Eisenberg: Am 3. Samstagnachmittag im Monat,
im Mai am 15.05., 14:00 - 16:00 Uhr

Kunterbunter Kindermittag im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirchenfahrdienstplan

02.05.	Herr Schumacher	42824
09.05.	Herr Trotskowski	45033
13.05.	Herr Schulz	42778
16.05.	Herr Schulz	42778
23.05.	Herr Trotskowski	45033
30.05.	Herr Matheis	0151-26665390

*Ich glaube, dass Gott uns in jeder
Notlage so viel Widerstandskraft
geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.*

Dietrich Bonhoeffer



Halbe Stunde der Besinnung

„Gottes wunderbare Schöpfung“ steht im Mittelpunkt der Halben Stunde der Besinnung. Die Frauen des Vorbereitungskreises werden Texte, Lieder und Gebete vortragen, die von den guten Gaben Gottes erzählen, und laden herzlich ein, am 5. Mai um 19:00 Uhr in den kleinen Saal des Gemeindehauses.

**Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich;
du bist schön
und prächtig geschmückt.
Licht ist dein Kleid, das du anhast.**

aus Psalm 104



Presbyterium

Die nächste Sitzung unseres Presbyteriums ist am Dienstag, dem 25. Mai, um 19:30 Uhr im kleinen Saal im Ev. Gemeindehaus.

2. Ökumenischer Kirchentag lädt nach München ein

Weit über 100.000 Teilnehmende werden zum 2. Ökumenischen Kirchentag vom 12. bis 16. Mai 2010 in München erwartet. Unter dem Motto „Damit ihr Hoffnung habt“ wollen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt über ihre Verantwortung und ihre Rolle als Christen in der Welt diskutieren, gemeinsam feiern und für ökumenische Gemeinschaft unter allen christlichen Konfessionen eintreten. Pfarrer Hauth nimmt mit einer Gruppe aus unserer Gemeinde am Kirchentag teil. Wir wünschen allen eine gute Zeit.



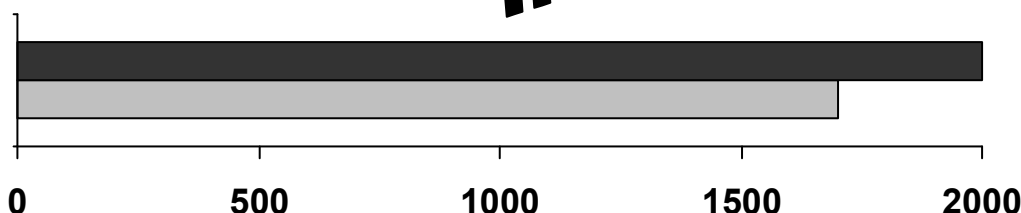
Frauenbundfahrt

Am Freitag, dem 28. Mai, fährt der Frauenbund u. a. nach Kirchheimbolanden, wo Bezirkskantor Reitzig die Mozartorgel in der Paulskirche vorstellt. Abfahrt 09:30 Uhr am Gemeindehaus, Rückkehr gegen 18:00 Uhr, Infos bei Frau Blüm, Tel. 8198, und Frau Keil, Tel. 6628.

Abendmahl in Eisenberg

Zur Anschaffung von „Einzelkelche“ wurden bis zu diesem Zeitpunkt **1.700,00 €** gespendet.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen. Wir haben die Kelche bestellt und hoffen an Pfingsten die Einzelkelche einsetzen zu können.



**Endspurt
noch 300,- €**

**Es soll nicht durch Heer
oder Kraft, sondern durch
meinen Geist geschehen,
spricht der HERR Zebaoth.**

Sacharja 4,6

Jungschar- Pfingstfreizeit

„David“



Die Pfingstfreizeit der Evangelischen Jugend Eisenberg für Kinder von 7 1/2 bis 12 Jahren findet vom 22. bis 24. Mai 2010 auf dem Jugendzeltplatz in Mecktersheim ganz in der Nähe des Rheins statt. Unter der Leitung von Pfarrer Karl-Ludwig Hauth und seinem Team stehen Spiele im Gelände, Hobbygruppen, Lagerfeuer und vieles mehr auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgt das eigene Küchenteam, geschlafen wird auf Luftmatratzen in den Zelten des CVJM Eisenberg. Der Reisepreis beträgt 38,00 €. Für diese Freizeit sind noch Plätze frei. Informationen / Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon: 06351-7213.



Konfi-Tag des Dekanats Grünstadt in der Hauptschule Grünstadt

**Wovon träumst du? Wie soll
mal aussehen? Was wünschst du
dir für dich und die Welt?
Kennst du das, dass ein Traum
nicht in Erfüllung gegangen ist?
Und was hast du dann gemacht?**

dein Leben
Träume

Bei dem Konfi-Tag geht es **rund um Träume**, den eigenen und beispielhaft auch Träume von anderen. Wir beginnen gemeinsam mit einem Jugendgottesdienst. Nach dem Mittagessen kannst du dir einen „**Traum**“-Workshop auswählen. Bewegungsworkshops (Ballspiele), Kreativworkshops (Traumfänger, Traumkissen, Schnitzen), Traumlyrik schreiben, Workshops zum Träumen und mal runterkommen (Traumreise, Chi Gong) und (noch in Planung) Musik- und Videoworkshop stehen auf dem Programm.

**Konfi-Tag am Samstag, 29. Mai, in Grünstadt,
Beginn: 10.45 Uhr Ende: 16.45 Uhr**



Goldene Konfirmation

Der Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Feier des heiligen Abendmahls findet am Sonntag Trinitatis, dem 30. Mai 2010, um 10:00 Uhr in der protestantischen Kirche zu Eisenberg statt. Um 15:00 Uhr treffen sich die Jubilarinnen und Jubilare mit Ihrem Ehepartner / ihrer Ehepartnerin dann im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Einweihung des Jakobsweges mit einer Sternwanderung

Der Jakobs-Pilgerweg von Worms kommend endete bisher in Standenbühl. Endlich ist es geschafft, mit der nördlichen und südlichen Klosterroute wurde eine Verbindung zur Nordroute des Jakobsweges, der zwischen Speyer und Hornbach verläuft, geschaffen. Der Weg ist mit der bekannten Jakobsmuschel gekennzeichnet. In jedem Ort befindet sich eine Orientierungstafel mit interessanten Informationen zum Pilgern und über die Historie des Ortes.

Um die Klosterroute einzuweihen, erfolgt eine Sternwanderung, die auf dem Gundheimerhof bei Göllheim endet. Dort wird mit einem kleinen Festakt der Jakobsweg offiziell eröffnet. Ausgangspunkte der rund 11 km langen Eröffnungstrecken sind Ramsen, Steinbach und Zell.

Alle, die einen Teilweg des Jakobsweges mitgehen wollen, finden sich um 11.00 Uhr, am Sonntag, dem 30. Mai, in der Protestantischen Kirche in Ramsen,

an der Protestantischen Kirche in Steinbach oder an der Katholischen Kirche in Zell ein. Auf der Pilgerstrecke erhalten Sie Informationen von allen historischen Stätten, die auf dem Wege liegen. Um 16.00 Uhr ist die Ankunft in Göllheim geplant.

Wer einen Transfer zum Ausgangspunkt zurück benötigt, kann sich beim Donnersberg-Touristik-Verband unter der Tel.-Nr. 06352/1712 anmelden. Die Abfahrt ist auf dem Gundheimerhof um 18.30 Uhr.

Die südliche Klosterroute kommt von Göllheim, führt am Kloster Rosenthal und an der Burg Stauff vorbei, geht über Ramsen bis zum Eiswoog und von dort weiter nach Alsenborn. Hinter Kaiserslautern trifft der Weg auf die Nordroute des Jakob-Pilgerwegs, der nach Hornbach führt.

Alle Teilnehmer erhalten den begehrten Pilgerstempel in ihren Pilgerpass.

Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeinde Eisenberg unter der Tel.-Nr. 06351/407-440.



Die nächste „Erlebniskirche“ ist am Samstag, dem 05. Juni, um 19.00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn.

Thema:
Mit allen Wasser gewaschen
- kennt Gott wirklich meinen Namen?



Foto: CVJM

20. Hallenfußballturnier des CVJM Eisenberg

Am 11. April trafen sich in der Eisenberger DOS-Sporthalle 8 Mannschaften zur 20. Auflage des über die Region hinaus bekannten Hallen-Fußball-Turniers.

Das vom Orga-Team des CVJM Eisenberg wieder sehr gut organisierte Turnier startete um 09:10 Uhr mit einer Andacht des 1. Vorsitzenden, Hans-Ludwig Hase, zum „Mut machenden“ Paulusbrief an die Epheser!

Gleich im Anschluss bestritt die junge Mannschaft des CVJM Eisenberg als Gastgeber ihr erstes Spiel gegen den CVJM Nierstein. Diese Begegnung konnten die Eisenberger beim Endstand von 3:3 ausgeglichen gestalten. Dieses Ergebnis war im Nachhinein noch hoch einzuschätzen, da der CVJM Nierstein im Turnierverlauf alle seine weiteren Begegnungen gewann und Turniersieger wurde. In spannenden,

fairen Spielen wurden die Platzierungen im „jeder gegen jeden“ Rhythmus ausgetragen. Besonders hervorzuheben ist, dass 4 Mannschaften mit weiblicher Unterstützung als Spielerinnen im Turnier waren!

Echt Klasse, das ist CVJM-Arbeit!

Nach 28 Spielen ging die Veranstaltung gegen 16:00 Uhr zu Ende!

Endresultat:

1. CVJM Nierstein 19 Punkte
2. CVJM Kaiserslautern 15
3. CVJM Eisenberg 14
4. Christliche Hochschulgruppe Trier 13

Die weiteren Platzierungen: 5. Evangelische Jugend Gladenbach (Hessen); 6. Christliche Hochschulgruppe Trier 2; 7. Haus für Jugend und Familienhilfe Worms 1; 8. Haus für Jugend und Familienhilfe Worms 2

Der Reinerlös von ca. 250,- € wird wieder einem sozialen Projekt der CVJM-Arbeit zufließen!

Eindrücke von Friedelsheim Verbandsgemeinde Wachenheim

Schöner hätte das Wetter nicht sein können als am 23. März der Frauenbund mit dem Bus nach Friedelsheim fuhr. Frau Peters, Mitarbeiterin der „Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“, die auch schon Referentin in Eisenberg war, hatte den Frauenbund eingeladen und empfing ihn herzlich.

Zuerst führte sie uns in die ev. Kirche, stellte die Geschichte des alten Bauwerkes dar und zeigte uns die Besonderheiten der Kirche. Bereits 1074 war wohl die Grundsteinlegung, von 1116 stammt die erste urkundliche Erwähnung. Ein Faltblatt gibt Auskunft: „Der romanische Turm entstand im 11. Jh., der gotische Chor im 14. Jh., das klassizistische Schiff 1826.“ Eine Besonderheit ist das Wandbild „Der erbärmde Christus“ von 1350, die Glocken läuten seit 1450. Auch Neuzeitliches ist zu sehen, der Taufstein von Prof. G. Rumpf.

Von Gernot und Barbara Rumpf stammt auch der Bürgerbrunnen in der Grünanlage zwischen ev. und kath. Kirche mit seinen Fantasiefiguren. Pfälzer Elwetritsche sind es vielleicht, aber auch Schnecken und andere Tiere, Trauben und Kartoffeln sind zu erkennen, was zum Leben im Dorf gehört. „Brunnen der Lebensfreude“ nennt ihn Frau Peters.

Mit Frau Ursula Wild, geb. Mattheis, die aus Eisenberg stammt, setzten wir unsere Erkundungen fort. Wir hätten nicht gedacht, dass das Dorf so geschichtsträchtig ist. Wer sich genauer informieren will, kann eine Fülle von Auskünften im Internet finden. Hier nur einige Informationen über den „Johann Casimir Rundweg“, den wir nun kennen lernten. Ins Auge fällt sofort der 1981 neu ausgebauten Burggraben, dessen Wasser früher Burg und Schloss umfloss. Im

Lorscher Codex wird Friedelsheim schon 770 n. Chr. erwähnt. Die Burg, von der es noch den Turm gibt, 1986 neu und frei rekonstruiert, stammt aus dem 15. Jh. Ab 1576 baute Pfalzgraf Johann Casimir Burg und Schloss um. Davor und danach gab es eine wechselvolle Geschichte. Der 30-jährige Krieg richtete große Schäden an. 1794 brannte das Schloss bei einem Einfall von Franzosen ab. Das nördliche und südliche Tor der Anlage blieb bis heute erhalten. Die schon früh im Dorf aufgenommenen Mennoniten durften auf dem Gelände der zerstörten Burg siedeln und ihre Kirche bauen, das ist der bis heute erhaltene und gut renovierte Mennonitenhof. Es gab im 19. Jh. auch eine kleine jüdische Gemeinde und eine Synagoge, die jetzt Wohnhaus ist.

Alles in allem ein interessanter und sehr gepflegter Ort. Es hätte noch vieles zu sehen gegeben, aber nun war es Zeit zum Kaffeetrinken im Ev. Gemeindehaus, das nach der Figur vor dem Gebäude „Katharina von Bora Haus“ heißt.

Wir wurden aufmerksam und liebevoll von Frau Peters und drei Frauen aus der dortigen Gemeinde versorgt und von einer der Frauen beim Singen auf dem Klavier begleitet. Eine besondere Überraschung war, dass wir einen Teil eines in Mitteldeutschland gedrehten Filmes - halb Spielfilm, halb Dokumentation - über Katharina von Bora und Luther zu sehen bekamen. Ein Büchertisch ergänzte die Informationen.

Wie immer verging die Zeit schnell. Wir mussten aufbrechen und bedankten uns herzlich bei Frau Peters und den anderen Gastgeberinnen. Von diesem Ausflug nahmen wir besonders viele Eindrücke und Anregungen mit. BC

Kanzlei Barth & Heidenmann

Rechtsanwälte Sven Heidenmann, Melanie Pfundstein, Kurt Barth (bis 2006)

Ripperter-Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

eMail: Kanzlei@Heidenmann.de

Bürozeit: Mo - Fr 8:30 - 12:00 / Mo, Di, Do 14:00 - 17:00

Sprechstunden: jederzeit nach Vereinbarung



Friseur am Markt

Am Marktplatz 7 Im Kreiskrankenhaus
67304 Eisenberg Station 1
Tel. 06351/7346 67269 Grünstadt
Tel. 06359/840030

Inhaber: Jutta Kühne



Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten
Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

DECH · LANG · NÜCKEN

STEUERBERATER

67304 Eisenberg
Hans-Böckler-Str. 7
Telefon: 06351 / 1307-0

PÄTZOLD Bau GmbH



Wir führen aus

Neubau · Altbaumodernisierung
Putze aller Art · Vollwärmeschutz

Firma Pätzold Bau GmbH
Pfaffenhecke · 67304 Ramsen ·
Tel. (06351) 98 91 24 · Fax 4 29 45

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
Prot. Gemeindebüro
und bei Pfr. Hauth

STEMPEL

KOPIEN s/w + farbig von DIN A4 bis DIN A3

Privat- und Geschäfts-Drucksachen aller Art

Hauptstraße 75 · 67304 Eisenberg
Tel. 0 63 51 - 39 62 12 · Fax 39 62 13
eMail: info@druckerei-haas.de

HAAS

Wir machen Druck !



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? Eisenberg

Evang. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 15

Wann? Freitag, den 07. Mai
Freitag, den 14. Mai
Freitag, den 21. Mai
Freitag, den 04. Juni

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

Kindergottesdienst

im Mai am 09.05. von 10:30 - 12:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kunterbunter Kindermittag

Jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - im Mai am 15.05.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungschar für alle Buben und Mädchen ab 5 bis 7 Jahre

Jeden Montag von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 1/2 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 1/2 Jahre

Jeden Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre - Informationen bei Pfarrer Hauth

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.),
Pfarrerinnen Luise Burmeister
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,
Jutta Knoth, Jörg Krause

Protestantische Kirchengemeinde:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerinnen Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantischer Krankenpflegeverein:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90
Kinderkrebsfonds:
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 111 020 / BLZ: 540 519 90

Redaktionsschluss: 06. Mai 2010

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.
0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, im Mai am 17.05.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im Mai am 06.05.

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: dienstags um 20:00 Uhr in der Lutherstubb im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag 06.05. und 20.05.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im kleinen
Saal des Ev. Gemeindehauses, im Mai am 26.05.

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr im Ev. Kindergarten

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr
Info-Telefon: 06352-740147 - Prediger Christian Kottirra

Helfende Hände

Öffnungszeiten des Diakonieladens in der Hauptstraße 109 gegenüber der Prot.
Kirche: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis
18:00 Uhr. Rufnummer während der Öffnungszeiten:
0176-28785380

Kircheneintrittsstelle im Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15, 67304 Eisenberg / Pfalz, Telefon: (06351) 7213